Da regt sich ja doch was – und nicht Wenig!

Wer darauf gehofft hat, dass das Neue Jahr mit Vollgas startet, der hat sich nicht getäuscht – und zwar im positiven Sinn!

Fangen wir mal mit den Aktivitäten in den Berufsverbänden an.

Die bisherige Fachgruppe der Fahrzeuglackierer stellt sich zum neuen Jahr als Bundesverband Fahrzeuglackierer neu auf. Steven Didssun, Präsident des Bundesverbandes Fahrzeuglackierer signalisiert mit dem neuen Namen auch eine künftig selbstbewusstere Strategie.

So wird in Zukunft der Bundesverband Fahrzeuglackierer als Vollmitglied in der Interessengemeinschaft Fahrzeuglackierung IFL gleichgestellt mit anderen Verbänden vor allem berufspolitisch vetreten sein.

Auch der ZKF, Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik wird sich nach dem angekündigten Rücktritt von Peter Börner verändern.

Hier stellt sich ein selbstständiger Unternehmer, Arnd Hürter aus Köln, stellvertretender Obermeister, als möglicher Präsident zur Verfügung. Auf der kommenden Mitgliederversammlung wird Arnd Hüter für die Übernahme der Präsidentschaft bestätigt werden.

Vollgas auch bei der Automechanika in Frankfurt. Bereits heute liegt das Niveau der Aussteller rund ein Viertel über den Anmeldungen der letzten

Mit neuen Formen und Veranstaltungsformaten, auch im Bereich Lack & Karosserie wird die Automechanika das Branchenevent im Jahr 2024 werden.

Gespannt können unsere Leser auf einen begleitenden Audio-Podcast sein!

Im Bereich CLASSIC werden wir als FML zusammen mit der Automechanika und Jürgen Book im Vorfeld monatlich senden!

Sehr viel Courage zeigte ein guter Bekannter mit seiner Einstellung zur aktuellen Lage.

Marco Böge aus Leipzig legte aus Protest und als Zeichen für das Handwerk für einen Tag seine Betriebe still!

Er sagte dazu: "Wir lassen uns nicht vor irgendeinen Karren spannen! Wir wollen zum Ausdruck bringen, dass auch wir als familiengeführter Handwerksbetrieb an unsere Grenzen kommen!"

Darüber werden wir ausführlicher berichten und ihn persönlich befragen:

Aber erstmal Respekt für das Zeichen, lieber Marco! Herzlich, Ihr



Bayerische Weisheit

Wolfgang Auer, Chefredakteur

FML 1-2/2024